

7.1 Finanzierung einfach erklärt

Finanzierung bedeutet:

Ein Unternehmen beschafft sich Geld, um etwas bezahlen zu können.

Zum Beispiel:

- neue Computer
- Server
- Software
- Maschinen
- Fahrzeuge
- Büroausstattung
- Material
- laufende Kosten
- neue Projekte

Ohne Finanzierung kann ein Unternehmen viele Anschaffungen oder Projekte nicht durchführen.

Grundidee

Ein Unternehmen braucht Geld, bevor es etwas kaufen, aufbauen oder erweitern kann.

Dabei stellt sich immer die Frage:

Woher kommt das Geld?

Genau darum geht es bei Finanzierung.

Einfaches Beispiel

Ein IT-Unternehmen möchte neue Laptops für seine Mitarbeitenden kaufen.

Die Laptops kosten zusammen **10.000 €**.

Jetzt gibt es mehrere Möglichkeiten:

- das Unternehmen bezahlt die Laptops aus eigenem Geld
- das Unternehmen nimmt einen Kredit auf
- das Unternehmen leaset die Laptops
- das Unternehmen bezahlt später auf Rechnung
- das Unternehmen nutzt vorhandene Rücklagen

Alle diese Möglichkeiten gehören zum Thema Finanzierung.

Finanzierung im Unternehmen

Finanzierung bedeutet nicht nur, dass ein Unternehmen einen Kredit aufnimmt.

Finanzierung kann auch bedeuten:

- vorhandenes Geld nutzen
- Gewinn im Unternehmen behalten
- Geld von Eigentümern erhalten
- Geld von einer Bank leihen
- Geräte leasen statt kaufen
- offene Forderungen verkaufen
- Zahlungsziele nutzen

Es geht also immer darum, wie ein Unternehmen an Geld kommt oder seine Ausgaben bezahlt.

Finanzierung und Investition

Finanzierung und Investition hängen eng zusammen.

Finanzierung bedeutet:

Woher kommt das Geld?

Investition bedeutet:

Wofür wird das Geld verwendet?

Beispiel:

Ein Betrieb kauft einen neuen Server für **5.000 €**.

- Die **Finanzierung** ist die Geldbeschaffung.
- Die **Investition** ist der Kauf des Servers.

Man kann sich das so merken:

Begriff	Einfache Bedeutung
Finanzierung	Geld beschaffen
Investition	Geld für etwas einsetzen
Kosten	Geldverbrauch im laufenden Betrieb
Liquidität	Zahlungsfähigkeit

Warum ist Finanzierung wichtig?

Ein Unternehmen muss jederzeit zahlungsfähig bleiben.

Das bedeutet:

Das Unternehmen muss seine Rechnungen, Löhne, Mieten, Kredite und sonstigen Ausgaben bezahlen können.

Wenn ein Unternehmen kein Geld mehr hat, obwohl es eigentlich gute Produkte oder Kunden hat, kann es trotzdem in Schwierigkeiten geraten.

Darum ist Finanzierung wichtig für:

- Zahlungsfähigkeit
- Planung
- Wachstum
- neue Projekte
- Anschaffungen
- Sicherheit im Betrieb

Liquidität einfach erklärt

Liquidität bedeutet:

Ein Unternehmen hat genug Geld, um seine fälligen Rechnungen zu bezahlen.

Ein Unternehmen ist liquide, wenn es zum Beispiel bezahlen kann:

- Gehälter
- Miete
- Strom
- Internet
- Lieferanten
- Versicherungen
- Kredite
- Steuern

Wenn ein Unternehmen nicht mehr zahlen kann, ist es nicht mehr liquide.

Das kann gefährlich sein, auch wenn das Unternehmen auf dem Papier vielleicht noch viele Aufträge oder Vermögenswerte hat.

Einfaches Beispiel zur Liquidität

Ein Unternehmen hat viele Kundenaufträge.

Die Kunden bezahlen aber erst in zwei Monaten.

Gleichzeitig muss das Unternehmen heute Gehälter und Miete bezahlen.

Dann kann ein Problem entstehen:

Das Unternehmen hat zwar bald Einnahmen, aber im Moment nicht genug Geld auf dem Konto.

Das nennt man ein Liquiditätsproblem.

Typische Gründe für Finanzierung

Ein Unternehmen benötigt Finanzierung zum Beispiel für:

Grund	Beispiel
Gründung	erstes Büro, Computer, Software
Wachstum	neue Mitarbeitende, größere Räume
Investition	Server, Maschinen, Fahrzeuge
laufender Betrieb	Miete, Löhne, Strom
Digitalisierung	neue IT-Systeme
Engpässe	Kunden zahlen später
Modernisierung	alte Geräte ersetzen

Innenfinanzierung und Außenfinanzierung

Man kann Finanzierung grob in zwei Richtungen einteilen:

Innenfinanzierung bedeutet:

Das Geld kommt aus dem Unternehmen selbst.

Beispiele:

- einbehaltener Gewinn
- Rücklagen
- Verkauf nicht mehr benötigter Gegenstände
- Abschreibungen als Finanzierungswirkung

Außenfinanzierung bedeutet:

Das Geld kommt von außerhalb des Unternehmens.

Beispiele:

- Bankkredit
 - Darlehen
 - neue Eigentümer zahlen Geld ein
 - Leasing
 - Lieferantenkredit
-

Eigenfinanzierung und Fremdfinanzierung

Eine andere wichtige Einteilung ist:

Eigenfinanzierung bedeutet:

Das Unternehmen nutzt eigenes Geld oder erhält Geld von Eigentümern.

Fremdfinanzierung bedeutet:

Das Unternehmen bekommt Geld von außen und muss es später zurückzahlen.

Beispiele:

Art	Bedeutung	Beispiel
Eigenfinanzierung	eigenes Geld	Gewinn bleibt im Unternehmen
Fremdfinanzierung	geliehenes Geld	Bankkredit
Innenfinanzierung	Geld aus dem Betrieb	Rücklagen
Außenfinanzierung	Geld von außen	Darlehen

Diese Begriffe überschneiden sich teilweise.

Zum Beispiel kann Geld von Eigentümern eine Außenfinanzierung sein, aber trotzdem Eigenfinanzierung.

Finanzierung im IT-Bereich

Gerade in IT-Unternehmen spielt Finanzierung eine wichtige Rolle.

Typische Beispiele:

- neue Arbeitsplätze einrichten
- Server kaufen
- Cloud-Dienste bezahlen
- Software-Lizenzen anschaffen
- Firewalls ersetzen

- Backup-Systeme einführen
- Schulungen bezahlen
- Projekte vorfinanzieren

Auch in der Systemintegration muss man daher verstehen, dass technische Entscheidungen oft mit Kosten und Budget zusammenhängen.

Beispiel aus der Systemintegration

Ein Unternehmen möchte seine alte IT-Infrastruktur erneuern.

Benötigt werden:

- neue Switches
- neue Firewall
- neue Server
- neue Backup-Lösung
- neue Lizenzen
- Arbeitszeit für Einrichtung und Migration

Jetzt muss geprüft werden:

- Was kostet die Lösung?
- Ist genug Budget vorhanden?
- Muss etwas finanziert werden?
- Gibt es günstigere Alternativen?
- Lohnt sich die Investition langfristig?
- Wie schnell amortisiert sich die Anschaffung?

Hier sieht man:

Finanzierung, Investition und Wirtschaftlichkeit gehören zusammen.

Finanzierung und Budget

Ein Budget ist ein geplanter Geldbetrag.

Beispiel:

Ein Unternehmen plant für neue IT-Hardware ein Budget von **15.000 €**.

Dann darf die geplante Lösung möglichst nicht teurer sein.

Wenn die Lösung mehr kostet, muss entschieden werden:

- anderes Angebot suchen

- Ausstattung reduzieren
- Finanzierung nutzen
- Projekt verschieben
- zusätzliche Freigabe einholen

In der Prüfung können solche Situationen als Angebotsvergleich, Kalkulation oder Wirtschaftlichkeitsfrage vorkommen.

Finanzierung und Risiko

Jede Finanzierung kann Vorteile und Nachteile haben.

Ein Kredit bringt schnell Geld, verursacht aber Zinsen und Rückzahlungspflichten.

Leasing schont oft die Liquidität, kann langfristig aber teurer sein als ein Kauf.

Eigenes Geld zu nutzen ist unabhängig, kann aber die Rücklagen verringern.

Deshalb muss ein Unternehmen immer abwägen:

- Wie teuer ist die Finanzierung?
 - Wie sicher sind die Einnahmen?
 - Wie lange wird das Geld gebraucht?
 - Welche Risiken entstehen?
 - Bleibt das Unternehmen zahlungsfähig?
-

Merksatz

Finanzierung beantwortet die Frage, woher das Geld kommt.

Investition beantwortet die Frage, wofür das Geld verwendet wird.

Liquidität bedeutet, dass ein Unternehmen seine Rechnungen bezahlen kann.

Typische Prüfungsbegriffe

Diese Begriffe sollte man kennen:

Begriff	Einfache Erklärung
Finanzierung	Beschaffung von Geld
Investition	Verwendung von Geld für Anschaffungen oder Projekte
Eigenkapital	eigenes Geld des Unternehmens oder der Eigentümer

Begriff	Einfache Erklärung
Fremdkapital	geliehenes Geld
Kredit	geliehenes Geld von z. B. einer Bank
Zinsen	Preis für geliehenes Geld
Tilgung	Rückzahlung eines Kredits
Leasing	Nutzung gegen regelmäßige Zahlung
Liquidität	Zahlungsfähigkeit
Budget	geplanter Geldrahmen
Amortisation	Zeitpunkt, ab dem sich eine Investition gelohnt hat

Kleine Beispielaufgabe

Ein Unternehmen möchte neue Arbeitsplätze für die IT-Abteilung einrichten.

Die Kosten betragen:

Position	Kosten
5 Laptops	5.000 €
Monitore	1.000 €
Dockingstations	750 €
Software-Lizenzen	1.250 €
Einrichtung	2.000 €

Gesamtkosten:

$$5.000 \text{ €} + 1.000 \text{ €} + 750 \text{ €} + 1.250 \text{ €} + 2.000 \text{ €} = 10.000 \text{ €}$$

Das Unternehmen muss jetzt entscheiden, wie diese **10.000 €** finanziert werden.

Möglichkeiten:

- aus vorhandenen Rücklagen bezahlen
- Kredit aufnehmen
- Geräte leasen
- Kauf verschieben
- günstigere Angebote vergleichen

Kurze Wiederholung

Finanzierung bedeutet, dass ein Unternehmen Geld beschafft.

Das Geld kann aus dem Unternehmen selbst kommen oder von außen.

Wichtig ist dabei immer, dass das Unternehmen zahlungsfähig bleibt.

Finanzierung ist eng mit Investitionen, Budget, Wirtschaftlichkeit und Liquidität verbunden.

Für die Prüfung sollte man vor allem die Grundbegriffe sicher unterscheiden können.

Mini-Check

1. Was bedeutet Finanzierung?

Finanzierung bedeutet, dass ein Unternehmen Geld beschafft oder bereitstellt, um Ausgaben, Anschaffungen oder Projekte bezahlen zu können.

2. Was ist der Unterschied zwischen Finanzierung und Investition?

Finanzierung beschreibt, woher das Geld kommt. Investition beschreibt, wofür das Geld verwendet wird.

3. Was bedeutet Liquidität?

Liquidität bedeutet Zahlungsfähigkeit. Ein Unternehmen ist liquide, wenn es seine fälligen Rechnungen bezahlen kann.

4. Was ist Fremdfinanzierung?

Fremdfinanzierung bedeutet, dass ein Unternehmen geliehenes Geld nutzt, zum Beispiel durch einen Bankkredit.

5. Warum ist Finanzierung für IT-Projekte wichtig?

Weil IT-Projekte oft Geld für Hardware, Software, Lizenzen, Personalzeit und laufende Betriebskosten benötigen.

Kurzfazit

Finanzierung ist ein Grundthema der Wirtschaft.

Für Fachinformatiker ist vor allem wichtig, Finanzierung im Zusammenhang mit Budget, Investitionen, IT-Projekten und Wirtschaftlichkeit zu verstehen.

Man muss nicht jedes Bankprodukt im Detail kennen.

Wichtig ist, die Grundidee zu verstehen:

Woher kommt das Geld, wofür wird es genutzt und bleibt das Unternehmen zahlungsfähig?
